



---

*Zwischenahner Segelklub von 1893 e.V.*  
*Seerosenweg 10 26160 Bad Zwischenahn*

## **Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 15.03.2016 im Klubhaus des ZSK zu Bad Zwischenahn**

Die Versammlung beginnt um 19.30 h.

### **TOP 1**

Der Vorsitzende W. Schomäker begrüßt die Anwesenden und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

Die Versammlung erhebt keine Bedenken gegen die ordnungsgemäße Einladung. Es sind mehr als 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit ist laut Satzung die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben. Gegen die mit der Einladung verschickte Tagesordnung (s. Anlage) werden keine Einwände erhoben.

Die Anwesenheitsliste wird in Umlauf gegeben. Sie ist Bestandteil des Protokolls. 78 stimmberechtigte Mitglieder nehmen an der Versammlung teil.

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die in 2015 verstorbenen Mitglieder Dieter Joachim Bannowsky und Kurt Evers sowie den kürzlich verstorbenen ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden Dieter Grimm und legt eine Schweigeminute ein.

### **TOP 2**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17.03.2015 ist durch Aushang im Schaukasten und Veröffentlichung auf der ZSK-Homepage bekannt gemacht worden. Es wird bei Enthaltung des Schriftführers einstimmig genehmigt.

### **TOP 3**

In seinem Geschäftsbericht erinnert der Vorsitzende an die gelungene Kohlfahrt sowie an den Sturm zu Saisonbeginn, der die gerade hergestellten Hafenanlagen total verwüstete. Viele zusätzliche Arbeitsstunden waren nötig, um den Hafen wieder benutzbar zu machen, und es erfülle ihn mit Stolz, dass es gelang, die Schäden in Eigenhilfe kurzfristig zu beseitigen. Ein besonderes Lob zollt er dem Einsatz von Michael Saffenreuter, aber auch den vielen anderen Helfern. Die Versammlung dankt allen mit anhaltendem Beifall.

Im Sommer wurde in zusätzlichen Arbeitsdiensten ein Schwellschutz angebracht. Auch das Sommerfest zur Sonnenwende im Juni bleibt wegen der Superstimmung in guter Erinnerung.

Eine im Januar durchgeführte Winterveranstaltung mit einem Vortrag über Steinzeitfunde am Zwischenahner Meer war mit 100 Teilnehmern auch von Nichtmitgliedern stark besucht.

Zu den sportlichen Erfolgen berichtet D. Hobbie, dass Meike Schomäker zum 2. Mal die Europameisterschaft im 505er gewann und darüberhinaus in dieser Bootsklasse auch auf der Kieler Woche siegte. Ulf Burmeister wurde Internationaler Deutscher Meister der H-Jollen-Klasse, und Boris Hermann stellte einen Speedrekord Newport-Bermuda auf und segelte in 47 Tagen „Round the World.“ In der 420er Klasse qualifizierten sich Aliska Brugmanns/Anna Halle und Tjorben und Hjalte Studt für die WM in Japan und nahmen daran teil. Fun-Segler des ZSK nahmen mit 3 Teams am NRW-Cup auf dem Ijsselmeer teil.

Auf eigenem Revier haben neue Regattaleitungs-Teams um Jan Kramer und Cornels Latsch für eine Qualitätssteigerung gesorgt. Herausragendes Ereignis war die 505er DM mit 50 Meldungen, die bei viel Wind den Mannschaften alles abverlangte. Die Landesmeisterschaft der 420er und die German Open der F18-Kats sind weitere erwähnenswerte Veranstaltungen. An 13 Wettfahrtwochenenden wurden 29 Regatten für weitere 18 Bootsklassen durchgeführt. Darüber hinaus sind 13 Mittwochsregatten nach Yardstick ausgetragen worden.

Im Jahr 2016 sind 30 Wettfahrtserien in 23 Klassen geplant, darunter die IM der Contenderklasse im Oktober mit ca. 45 Booten. Darüberhinaus sind 14 Mittwochsregatten vorgesehen.

Der Sportwart schließt mit der Bitte um rege Beteiligung bei den Mittwochsregatten und darum, dass sich Klubmitglieder als Helfer bei der Regattaleitung zur Verfügung stellen.

H. Lahring berichtet über die Jugendarbeit. 60 Kinder und Jugendliche wurden trainiert, wobei es im Sommer Probleme mit den Ausbildern gab, weil einige bisher tätige Trainer aus beruflichen Gründen ausfielen. Dank geht an die Trainer Liska Hinrichs, Aliska Brugmanns, Frank Wille, Peter Wichtrup, Ole Hinrichs, Lea Schweneker und Arend Brugmanns sowie die im Sommer eingesprungenen Tomke Siemens, Cornelia Pflug, Catrin Janssen, Kim-Ole Schwilp und Ta-bea Meierjürgens.

Auch der Segelkurs im Frühjahr war gut besucht. Dank geht an die Praxisausbilder Gerd Walz, Lutz Bernsen, Hermann zur Brügge, Stephan Reimers, Stephan Böhmen, Petra Körte, Jörn Rabi-us, Stefan Scheidel und Georg Höpfner für ihren Einsatz.

Die Versammlung dankt allen Ausbildern mit Beifall.

W. Schomäker teilt mit, dass die Pächter des Restaurants zum Jahresende gekündigt haben.

U. Giesemann erläutert, dass der Klub im Hinblick auf die bevorstehende 125-Jahr-Feier aktiv geworden ist, um gemeinsam mit den anderen Anrainern des Seerosenwegs eine Verbesserung der Verkehrsanbindung zu erreichen (Zugang zur Jugendherberge für Busse mit Parkmöglichkeiten, Zufahrt über Schirrmannweg und Erneuerung des Straßenbelages). Die Gemeinde hat Zustimmung signalisiert und für 2017 Mittel bereitgestellt.

W. Schomäker dankt besonders Cornels und Uschi Latsch, die mit vielen Sachspenden zur Verbesserung des Klubs beigetragen haben und sich aktiv in die Regattaleitung eingebracht haben. Außerdem dankt er seinen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Die Versammlung dankt mit Beifall.

Zur Aussprache über den Geschäftsbericht gibt es keine Wortmeldungen.

#### **TOP 4**

Der Kassenwart H. Lahring trägt den Kassenbericht vor (Einzelheiten s. Anl.), Der Mitgliederbestand blieb stabil bei 473 Mitgliedern, davon 81 Jugendliche und 52 Kinder und 3 Ehrenmitglieder. Der Verein hatte Einnahmen von 178200.-€ und Ausgaben von 133900.-€. Die Liquidität verminderte sich um 80138.-€. Grund dafür ist, dass der Beitragseinzug für 2015 wegen Problemen mit der EDV erst im Januar 2016 erfolgte und damit dem nächsten Geschäftsjahr zugerechnet wird.

Zur Aussprache über den Kassenbericht gibt es keine Wortmeldungen.

#### **TOP 5**

R. Berg trägt als Sprecher der Kassenprüfer den Prüfbericht vor. Die Kassenprüfer bestätigen die sehr transparente und hervorragende Kassenführung, die optimale Verwaltung der Vereinsmittel und die vorbildliche Führung der Unterlagen, die keinen Anlass zu Beanstandungen gebe.

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Kassenwartes. W. Schomäker dankt den Prüfern für ihre Arbeit und die wertvollen Tipps. Die Versammlung dankt den Prüfern mit Beifall.

#### **TOP 6**

Klaus Schwarz übernimmt die Leitung der Versammlung und lobt die als erfolgreich gewertete Arbeit des Vorstandes. Er sieht den ZSK als einen Klub von Freunden, die auch bei Meinungsverschiedenheiten an einem Strang ziehen. Er dankt dem Ehepaar Carstens für die gute Bewirtung im Klubrestaurant und mahnt die Mitglieder, das Klubhaus durch häufigere Besuche mit mehr Leben zu füllen. K. Schwarz beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes gewährt.

#### **TOP 7**

Der Vorstand schlägt H. Lahring für die Wahl zum Jugendwart vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. H. Lahring wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### **TOP 8**

Als Kassenprüfer werden H. Günther und R. Berg zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sie werden einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

#### **TOP 9**

Zum im Jahr 2018 anstehenden 125-Jahr-Jubiläum haben K. Schwarz, H. Günther und S. Carstens einen groben Fahrplan erarbeitet. Der Vorstand schlägt als Zeitraum für die geplante Festwoche die Zeit vom 28.07. bis 05.08. 2018 vor. Dagegen gibt es keinen Widerspruch. K. Schwarz erläutert kurz die schon grob geplanten Vorhaben und fordert die aktive Unterstützung der Mitglieder bei Planung und Durchführung ein. W. Schomäker weist auf die große Bedeutung der Veranstaltungen für die Öffentlichkeitsarbeit hin. Das Ziel muss es sein, im Hinblick auf die im Jahr 2020 anstehende Erneuerung des Pachtvertrages mit dem Land über die Nutzung des Hafens eine breite öffentliche Unterstützung zu erhalten, um positive Vertragsbedingungen zu erreichen.

#### **TOP 10**

Als Vorhaben am Klubhaus sind vorgesehen Verbesserung der Dachisolation, Renovierung der südwestlichen Klubraumecke, Sonnenschutz auf der Terrasse, technische Aktualisierung der Beleuchtung rund ums Klubhaus und eine zentrale Schließanlage.

#### **TOP 11**

Rolf Meyer hat den Antrag gestellt, den Schwimmsteg B/C in einen festen Steg umzubauen. Der Antragsteller ist nicht anwesend. W. Schomäker verliest das Schreiben von R. Meyer. J. Kramer gibt zu bedenken, dass im Hinblick auf die ungeklärte Lage bezüglich des Pachtvertrages der Bau eines festen Steges zur Zeit nicht sinnvoll sei, da nicht sicher sei, wie es nach 2020 mit dem Hafen weitergehe. W. Schomäker schlägt vor, über den Antrag nicht abzustimmen. Aus der Versammlung erhebt sich kein Widerspruch.

#### **TOP 12**

H. Lahring erläutert den Haushaltsplan für 2016 (s. Anl.). Er sieht Einnahmen von 172000.-€ und Ausgaben von 172000.-€ vor. Für Baumaßnahmen sind 44000.-€ vorgesehen. Das Liquiditätsergebnis zu Ende 2016 ist mit 10000.-€ geplant. Der Haushaltsplan wird einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes genehmigt.

### **TOP 13**

Für lange Zugehörigkeit zum Zwischenahner Segelklub werden geehrt:

#### **60 Jahre**

Olaf Oehl

#### **50 Jahre**

Wolfgang Helmich

#### **40 Jahre**

Norbert Eilers

Thorsten Hanke

Dietmar Hobbie

Wilfried Schomäker

Jörg Bohn

Walter Siebel

Christa Siebel-Rebell

#### **25 Jahre**

Hannes Happe

Henning Happe (nachträglich zum Jahr 2013)

Jan-Dieter zu Jeddelloh

Reinhold Meyer

Die anwesenden Geehrten erhalten die Ehrennadel des ZSK mit Jahreszahl vom Vorsitzenden überreicht.

### **TOP 14**

Der Vorsitzende dankt Marina und Sören Carstens für die gute Restaurantbewirtschaftung in den vergangenen 6 ½ Jahre. Beifall der Versammlung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende dankt für die rege Mitarbeit und Disziplin der Versammlung und wünscht den Anwesenden einen guten Heimweg und eine schöne Segelsaison. Er schließt die Versammlung.

Die Versammlung endet um 21.22 h.

- Anlagen:
1. Einladung und Tagesordnung
  2. Anwesenheitsliste (in separatem Buch)
  3. Kassenbericht und Haushaltsplan
  4. Bericht des Sportwartes

(Die Anlagen sind auf Wunsch beim Schriftführer einzusehen).



Michael Pullich  
Schriftführer